

Arbeits-/Sonderfahrzeug
ohne Antrieb

BR 753.1 / 753.2 / 753.3 (alt: BR 831 / 832 / 833)
Schneeschleuder nicht selbstfahrend

1. Fahrzeugaufbau

- **Fahrzeugansicht:** (Abbildung beispielhaft, zeigt BR 753.1 / 753.2)



- **Material der Wagenwände und des Daches:**
Stahl- Verbundkonstruktion mit Blechbeplankung.

- **Besonderheiten:**

Die Schneeschleuder hat keinen eigenen Antrieb. Im Einsatz wird sie von einer Lokomotive geschoben.

BR 753.1 / 753.2:

- Kein Not-Aus-Taster außen am Fahrzeug, Schleudermotor Not-Aus nur am Bedienpult im Führerraum über arretierten Gashebel möglich.
- Kompressor für Druckluft zum Kuppeln und Typhon, Antrieb über Motorkeilriemen.

BR 753.3:

- Not-Aus-Taster außen, beidseitig neben dem Aufstieg und auf dem Bedienpult im Führerraum.
- Kleinerer Führerraum und größerer Maschinenraum als in der Abbildung dargestellt.
- Am Führerraum fehlt das hintere Seitenfenster, dafür hat die Maschinenraumverkleidung vier Türen.
- Wird nur von der Lok komplett mit Druckluft versorgt.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**

Führerraum-Türen, beidseitig nach innen öffnend

■ **Fenster:**

Frontfenster, 7 mm mit Rotationsscheibe, Frontfenster mit Scheibenheizung
 Seitenfenster, 5 mm, Schiebefenster
 Hintere Fenster, 6 mm



Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Batteriespannung 24 V:**

BR 753.1:

Batteriesatz im Führerraum an der Rückwand in einer Holzkiste.
 Batterie Hauptschalter an der Rückwand neben der Holzkiste.

BR 753.2:

Batteriesatz über der hinteren Pufferbohle des Fahrzeuges, hinter einer Klappe.
 Batterie Hauptschalter im Führerraum unter dem linken Schiebefenster.

BR 753.3:

Batteriesatz im Maschinenraum, rechte Fahrzeugseite, hinter der zweiten Tür von hinten.
 Batterie Hauptschalter von außen zugänglich.

■ **Netzspannung 230 V:**

Fremdeinspeisung 230 V zur Ladungserhaltung, Anschluss an rechter hinterer Fahrzeugseite
 (kann bei abgestelltem Fahrzeug angeschlossen sein).

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Die Leitungen und Kabel haben größten Teil PVC- haltige Isolierung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Diesekraftstoff	850 l	UN-Nr. 1202; WGK 2
Dieselmotor	Motoröl	60 l	WGK 2
Hydraulikanlage	Hydrauliköl- Tank	60 l	WGK 3
Hydraulikanlage gesamt	Hydrauliköl	120 l	WGK 3
Schaltgetriebe	Getriebeöl	2 x 20 l	WGK 2
Wurfradgetriebe	Getriebeöl	2 x 25 l	WGK 2
Luftbehälter	Druckluft	Mehrere Behälter	max. 8 bar
Kanister	Motoröl	10 l	WGK 2
Kanister	Getriebeöl	10 l	WGK 2
Kanister	Hydrauliköl	10 l	WGK 3